

BMBWF - II/13d (Personalvollzug des lehrenden Personals der Österreichischen Auslandsschulen, Europäischen Schulen und Bildungsbeauftragten)

RgRⁱⁿ Eva-Maria Pirek
Sachbearbeiterin

eva-maria.pirek@bmbwf.gv.at
+43 1 531 20-4843
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 2024-0.043.449

**Ausschreibung: - mit Wirksamkeit vom 1. August 2024:
Nachbesetzung von Subventionslehrer/innen-Planstellen an
den Österreichischen Auslandsschulen in Budapest, Chisinau,
Istanbul, Prag, Querétaro und Shkodra; - mit Wirksamkeit vom
1. Dezember 2024: Nachbesetzung von
Subventionslehrer/innen-Planstellen an der Österreichischen
Schule Guatemala, - mit Wirksamkeit vom 1. September 2024:
Nachbesetzung einer Subventionslehrer/in-Planstelle für den
Sekundarbereich an der Europäischen Schule Brüssel I und
Nachbesetzung einer Subventionslehrer/in-Planstelle für den
Primarbereich an der Europäischen Schule Frankfurt**

An alle/die
Bildungsdirektionen

Rektorate der
Pädagogischen Hochschulen

Direktionen der Zentrallehranstalten und der Vorstudienlehrgänge
der Wiener und Grazer Universitäten

Direktionen der Höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen

Direktionen der
Österreichischen Schulen im Ausland

A. Gemeinsame Ausschreibungsbedingungen für Lehrer/Lehrerinnen an Österreichischen Auslandsschulen

Die Unterrichtstätigkeit an einer Auslandsschule ist eine sehr herausfordernde Aufgabe, die auch von erfahrenen Lehrkräften ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Offenheit und Flexibilität verlangt. Weiters zählen interkulturelle Sensibilität und Kooperationsbereitschaft zu den Grundvoraussetzungen für diese Verwendung.

Diese Unterrichtstätigkeit kann aber aus fachlicher, persönlicher, aber auch kultureller und menschlicher Sicht einen großen Erfahrungszugewinn und wesentliche positive Aspekte für den weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg mit sich bringen.

Allg. Voraussetzungen: Eine Bewerbung steht allen Interessentinnen und Interessenten offen, die mehrjährige einschlägige Unterrichtspraxis an österreichischen Schulen aufweisen und die Anstellungserfordernisse für das Lehramt an Schulen in Österreich erfüllen; eine Auslandsverwendung (Entsendung) kommt prinzipiell nur bei einem aufrechten Dienstverhältnis (befristet od. unbefristet, vorzugsweise bei Vorliegen eines unbefristeten Dienstverhältnisses) zu einer Bildungsdirektion/BMBWF und bei einer Dienstzuweisung durch diese Dienstbehörde in Betracht.

Daher ist neben der online Bewerbung die Einbringung der Bewerbung im Dienstweg bei der/dem unmittelbaren Dienstvorgesetzten (Schulleitung der Stammschule) erforderlich (auch bei befristetem Dienstverhältnis). Bei Personen, die noch in keinem Dienstverhältnis zu einer Bildungsdirektion stehen, wäre die Bewerbung bei der örtlichen Bildungsdirektion des Heimatbundeslandes einzubringen. Weitere Hinweise hierzu unter Abschnitt H.

Unterrichtssprache: Deutsch: Es wird darauf hingewiesen, dass Deutschlehrkräfte Deutsch nicht für Schüler/innen mit deutscher Erstsprache, sondern als Fremdsprache (DaF) unterrichten. Die Bereitschaft zur Abnahme des ÖSD-Sprachdiploms wird vorausgesetzt. Sachfächer werden ebenfalls in Deutsch vermittelt (deutschsprachiger Fachunterricht - DFU), was auch bei Lehrkräften dieser Gegenstände die entsprechende Sprachvermittlungskompetenz erfordert.

- Beschäftigungsart: (Dienst-) Zuweisung als Subventionslehrer/in des Bundes unter grundsätzlicher Wahrung der bestehenden vertraglichen Rechte, die zB von der Dauer des Dienstverhältnisses abhängen, sowie Wahrung der Planstelle im Inland bei einem unbefristeten Dienstverhältnis.
- Dauer: Zunächst für die Dauer von zwei Jahren, eine Verlängerung ist möglich.
- Bezüge: Das monatliche Grundentgelt in der Auslandsverwendung entspricht der Grundbezahlung im bestehenden Dienstverhältnis und liegt in Abhängigkeit von Verwendung und Vorbildung (bei Vollbeschäftigung) zwischen mindestens EUR 2.957,50 (Vertragslehrer/in in IL/I2a2, Stand 1.1.2024) und mindestens EUR 3.250,80 (Vertragslehrer/in in IL/I1, Stand: 1.1.2024) sowie mindestens EUR 3.449,60 (Vertragslehrperson im pd Schema, Stand 1.1.2024). Weiters kommt eine gesetzlich vorgesehene Auslandszulage zur Anwendung.
- Versicherung: Fortbestehen der österreichischen Sozialversicherung. Bei Erkrankung Kostenersatz durch den Dienstgeber gemäß § 58 Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehende Lehrer/innen bzw. gemäß § 130 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz für Vertragslehrer/innen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Auslandsrankenversicherung über das BMBWF.

Generelle Informationen über die Österreichischen Auslandsschulen finden Sie unter www.weltweitunterrichten.at.

Am 11. April 2024, findet um 16:00 Uhr eine **Online-Informationsveranstaltung** statt. Detaillierte Informationen dazu finden Sie unter: weltweitunterrichten.at/oeas-infoveranstaltungen

B. Mit Wirksamkeit vom 1. August 2024 nachzubesetzende Subventionslehrer/innen-Planstellen an der Österreichisch-Ungarischen Europaschule Budapest

Für die Nachbesetzung werden Lehrkräfte gesucht mit dem Lehramt für

- a. Volksschulen und
- b. Deutsch in beliebiger Kombination vorzugsweise mit Biologie
- c. Mathematik in beliebiger Kombination vorzugsweise mit Physik oder Informatik

Allgemeine Informationen über die Österreichisch-Ungarische Europaschule Budapest finden sich unter www.europaschule.hu. Weitere Auskünfte erteilt der Leiter der Schule, Herr Direktor Bernhard Mayr, Tel.: 00361-3564657, E-Mail: direktion@europaschule.hu.

D. Mit Wirksamkeit vom 1. August 2024 nachzubesetzende Subventionslehrer/innen-Planstellen am Österreichischen St. Georgs-Kolleg Istanbul

Für die Nachbesetzung werden Lehrkräfte gesucht mit dem Lehramt für höhere Schulen für

- a.) Biologie in beliebiger Kombination
- b.) Chemie in Kombination mit Englisch, Deutsch, Mathematik, Informatik, Physik, Philosophie/Psychologie, Sport

Allgemeine Informationen über das Österreichische St. Georgs-Kolleg Istanbul finden sich unter www.sg.k12.tr. Weitere Auskünfte erteilt der Leiter der Schule: Herr Direktor Mag. Gernot Grabher, Tel.: 0090212-3134900, E-Mail: gernot.grabher@sg.k12.tr.

E. Mit Wirksamkeit vom 1. August 2024 nachzubesetzende Subventionslehrer/in-Planstelle am Österreichischen Gymnasium Prag

Für die Nachbesetzung wird eine Lehrkraft gesucht mit dem Lehramt für höhere Schulen für

- a.) Deutsch in beliebiger Kombination, vorzugsweise in Kombination mit Geschichte, Philosophischer Einführungsunterricht, Englisch oder Biologie

Allgemeine Informationen über das Österreichische Gymnasium Prag finden sich unter www.oegp.cz. Weitere Auskünfte erteilt die Leiterin der Schule, Frau Direktorin Mag.^a Isabella Haleš, Tel.: 00420 226 806 301, E-Mail: direktion@oegp.cz.

F. Mit Wirksamkeit vom 1. August 2024 nachzubesetzende Subventionslehrer/innen-Planstellen an der Österreichischen Schule Querétaro

Für die Nachbesetzung werden Lehrkräfte gesucht mit dem Lehramt für höhere Schulen für

- a) Biologie und Umweltkunde in beliebiger Kombination, vorzugsweise mit Deutsch
- b) Deutsch in beliebiger Kombination

Allgemeine Informationen über die Österreichische Schule Querétaro finden sich unter www.colegioaustriaco.edu.mx. Weitere Auskünfte erteilt der Leiter der Schule: Herr Direktor Mag. Markus Hainz, Tel.: 0052 (1) 442 235 0103, E-Mail: markus.hainz@colegioaustriaco.edu.mx.

G. Mit Wirksamkeit vom 1. August 2024 nachzubesetzende Subventionslehrer/innen-Planstellen an der Österreichischen Schule Shkodra

Für die Nachbesetzung werden Lehrkräfte gesucht für

a.) IT-Fächer

1. **Informationssysteme** (Datenbankentwurf, SQL, Datenbankprogrammierung, JDBC, PDO, XML),
1. **Netzwerktechnik** (Aufbau und Konfiguration von lokalen Netzwerken, Routing-WAN, Netzwerksicherheit, Linux- und Windows-Server, vorzugsweise Instrukturen für Cisco CCNA),
2. **Softwareentwicklung** (vorzugsweise in den Programmiersprachen C/C++, Java, PHP)
3. **Systemtechnik** (Elektrotechnik und Elektronik, Grundlagen der Elektrotechnik, Gleich- und Wechselstromtechnik, Digitaltechnik, Messtechnik, Software-Entwicklung für SPS-Systeme und Embedded Systems)

Für IT-Lehrkräfte können sich neben dem entsprechenden Lehramt für höhere Schulen auch Absolvent/inn/en von Fachhochschulen und Technischen Universitäten sowohl auf Master- als auch auf Bachelorniveau sowie Lehrer/innen aus dem Bereich des fachpraktischen Unterrichts bewerben.

Allgemeine Informationen über die Österreichische Schule Shkodra finden sich unter www.htl-shkoder.com. Weitere Auskünfte erteilt der Leiter der Schule: Herr Direktor DI Karl Mohr, Tel.: 00355-69-3364759, E-Mail: karlmohr@htl-shkoder.com.

H. Mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2024 nachzubesetzende Subventionslehrer/innen-Planstellen an der Österreichischen Schule Guatemala

Für die Nachbesetzung werden Lehrkräfte gesucht mit dem Lehramt für höhere Schulen für

- a) Deutsch in beliebiger Kombination, vorzugsweise mit Englisch oder Musik
- b) Mathematik in beliebiger Kombination, vorzugsweise mit Physik, Informatik oder Musik
- c) Physik in beliebiger Kombination, vorzugsweise mit Mathematik/Informatik

Allgemeine Informationen über die Österreichische Schule Guatemala finden sich unter www.austriaco.edu.gt. Weitere Auskünfte erteilt der Leiter der Schule Herr Dir. OStR Mag. Michael Peitler, E-Mail: instituto@austriaco.edu.gt.

I. Mit Wirksamkeit vom 1. August 2024 zu besetzende Subventionslehrer/in-Planstelle als Vorbereitung auf die Österreichische Schule Moldau

Für die Abhaltung der vorbereitenden Deutschkurse wird eine Lehrkraft gesucht

- a) bevorzugt mit dem Lehramt für höhere Schulen für Deutsch,
- b) Ausbildung und Unterrichtspraxis im Bereich Deutsch-als-Fremdsprache von Vorteil

Allgemeine Informationen über die Österreichische Schule Moldau finden sich unter <https://www.scoala-austriaca-moldova.com/>. Weitere Auskünfte erteilen die Geschäftsführung der Schulstiftung: Frau Elisa Deutschmann BA MA, Tel.: +373 67 385 376, E-Mail: elisa.deutschmann@oead.at bzw. die pädagogische Schulaufsicht der Österreichischen Auslandsschulen: Herr MMag. Klaus Redl BA BA MA, Tel.: +43 1 53 120-4821, E-Mail: klaus.redl@bmbwf.gv.at.

J. Allgemeine Ausschreibungsbedingungen für Lehrer/innen an Europäischen Schulen

Allgemeine Voraussetzungen:	<p>Eine Bewerbung steht allen Interessentinnen und Interessenten offen, die</p> <ul style="list-style-type: none">• mehrjährige einschlägige Unterrichtspraxis an österreichischen Schulen aufweisen,• und die Anstellungserfordernisse für das entsprechende Lehramt an Schulen in Österreich erfüllen, sowie• eine lebende Fremdsprache beherrschen;• eine Auslandsverwendung (Entsendung) kommt prinzipiell nur bei einer Dienstzuweisung durch die Dienstbehörde (Bildungsdirektion u. a. – vorzugsweise bei Vorliegen eines unbefristeten Dienstverhältnisses) in Betracht.
Erwünscht:	<ul style="list-style-type: none">• Grundkenntnisse über die EU in administrativer und organisatorischer Hinsicht.• Kenntnisse über das System der Europäischen Schulen.• Beherrschung einer weiteren lebenden Fremdsprache.• bei Volksschullehrer/innen: Erfahrung als klassenführende Lehrkraft
Unterrichtssprache:	<p>Deutsch; Deutsch wird als Muttersprache, aber auch als Fremdsprache unterrichtet. Die Sachfächer werden ebenfalls in deutscher Sprache vermittelt, was auch Sprachvermittlungskompetenz erfordert.</p> <p>Auf die besondere Beanspruchung bedingt durch die multinationale und mehrsprachige Zusammensetzung der Klassen in den Europäischen Schulen wird hingewiesen.</p>

Rechtliche Stellung:	Subventionslehrkräfte des Bundes, daher Wahrung der Rechte, die von der Dauer des Dienstverhältnisses abhängen, sowie Wahrung der Planstelle im Inland.
Dauer:	Zunächst für die Dauer von zwei Jahren, Verlängerung möglich. Höchstverwendungsdauer an Europäischen Schulen: neun Jahre.
Bezüge:	Das Monatsentgelt beträgt in Abhängigkeit von Verwendung und Vorbildung (bei Vollbeschäftigung) zwischen mindestens € 2.957,50 (Vertragslehrer/in in IL/I2a2, Stand 1.1.2024) und mindestens € 3.250,80 (Vertragslehrer/in in IL/I1, Stand: 1.1.2024) sowie mindestens € 3.449,60 (Vertragslehrer/in im pd Schema, Stand 1.1.2024). Es erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch Anwendung des Schemas für nicht gesicherte Verwendungen, anrechenbare Vordienstzeiten sowie mit den Besonderheiten der Verwendung verbundene Entlohnungsbestandteile. Sämtliche anderen Bezüge, Vergütungen und Zulagen richten sich nach den Bestimmungen des Statuts des abgeordneten Personals der Europäischen Schulen.

Versicherung:	Fortbestehen der österreichischen Sozialversicherung. Bei Erkrankung Kostenersatz durch den Dienstgeber gemäß § 58 B-KUVG für in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehende Lehrkräfte bzw. § 130 ASVG für Vertragslehrkräfte bzw. Wechsel der Leistungszuständigkeit in der Krankenversicherung zum ausländischen Versicherungsträger. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Auslandskrankenversicherung über das BMBWF.
Information:	Allgemeine Informationen über die Europäischen Schulen - sofern nicht auf der Homepage der Europäischen Schulen http://www.eurasc.eu abrufbar - sowie Detailinformationen über die Abordnung an Europäische Schulen, können beim Referat II/13d Amtsdirektor RgR Robert Fittner, Concordiaplatz 1, 1010 Wien, Telefon (01) 531 20 DW 3302 bzw. E-Mail: robert.fittner@bmbwf.gv.at eingeholt werden. Weitere Auskünfte erteilt der <ul style="list-style-type: none"> • Leiter der österr. Delegation für Europäische Schulen, AL MR Dr. Christian Ruhs, Freyung 1, 1010 Wien, Telefon (01) 53120 DW 2376 bzw. E-Mail: christian.ruhs@bmbwf.gv.at sowie die

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Inspektorin für den Sekundarschulbereich der Europäischen Schulen, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Irmgard Plattner, Bildungsdirektion Tirol, Telefon: +43 664 4598940, E-Mail: irmgard.plattner@inspector.eurasc.eu. |
|--|---|

K. Mit Wirksamkeit vom 1. September 2024 nachzubesetzende Planstelle als Subventionslehrer/in an der Europäischen Schule Brüssel I

Für die Nachbesetzung einer Planstelle **für den Sekundarbereich** wird eine Lehrkraft mit dem Lehramt für höhere Schulen für

- a.) Deutsch in beliebiger Kombination

gesucht.

L. Einbringung der Bewerbungen

Die Bewerbungen sind

1. online auf der Website www.weltweitunterrichten.at **und** die Ausdrucke der Bewerbungen gleichzeitig auch

2. im Dienstweg (Direktion der Schule über die Bildungsdirektion an das BMBWF) oder

3. bei der örtlichen Bildungsdirektion (bei Personen, die noch in keinem Dienstverhältnis zu einer Bildungsdirektion stehen) unter folgender Zieladresse einzureichen:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Referat II/13d

Minoritenplatz 5

1010 Wien

Nicht im Dienstweg bzw. bei der örtlichen Bildungsdirektion Ihres Bundeslandes übermittelte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Der Bewerbung sind anzuschließen:

- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder des unbeschränkten Zuganges zum österreichischen Arbeitsmarkt (VBG § 3 Absatz 1 Ziffer 1 lit b),
- unterschriebenes Online-Bewerbungsformular,
- Motivationsschreiben,
- Lebenslauf in deutscher Sprache,
- Passbild,
- Maturazeugnis (in Kopie)
- Lehramtsprüfungszeugnis bzw. Diplomprüfungszeugnis (in Kopie),
- Zeugnis über die Einführung in das praktische Lehramt bzw. Probejahrzeugnis oder Bestätigung über die Zurücklegung des Unterrichtspraktikums bzw. der Berufspraxis (in Kopie) und

- Beurteilung durch die zuständige Schulleitung (Direktorin od. Direktor) sowie
- ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung für die Entsendung - im Original (nicht älter als 6 Monate)
- und Strafregisterbescheinigung - im Original (nicht älter als 6 Monate)

Die Auswahlgespräche finden zeitnah statt.

Bei der Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten ist auch die für die Schule optimale Fächerkombination relevant.

Bewerbungsende: 15. April 2024

(Online-Bewerbungsschluss / Eingangsdatum der Schule bzw. Datum des Poststempels für die Einreichung)

Für weitergehende Informationen zum Entsendungsablauf und Ihre Fragen steht Ihnen nachstehende Ansprechperson im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur Verfügung:

Herr ADir. RgR Robert Fittner

Referat II/13d

Tel.: 01–53120–3302

E-Mail: robert.fittner@bmbwf.gv.at

Die Bildungsdirektionen werden ersucht, diese Ausschreibung unverzüglich allen Direktionen der in Betracht kommenden Schulen zur Kenntnis zu bringen und diese mit einer entsprechenden geeigneten Kundmachung an den Standorten zu beauftragen.

Um Terminüberschreitungen und Verfahrensverzögerungen zu vermeiden, wird um eine zeitnahe Vorlage der Bewerbungsunterlagen am Ende der Bewerbungsfrist gebeten.

Wien, 15. März 2024

Für den Bundesminister:

Mag. Christian Rubin

Elektronisch gefertigt